

Wie werden die Vorzüge des Sozialismus wirksam?

Konsequent verfolgt unsere Partei den politischen Kurs, auch unter erheblich verschärften außenwirtschaftlichen Bedingungen „in der weltweiten Auseinandersetzung zwischen Sozialismus und Imperialismus das durch unsere Wirtschafts- und Sozialpolitik Erreichte zu sichern und das materielle und kulturelle Lebensniveau des Volkes weiterhin zu erhöhen“.¹ Das ist nur möglich, indem wir die ökonomische Leistungskraft unseres Landes stärken. Das entscheidende Kettenglied, um die Volkswirtschaft unserer Republik auch künftig stabil und dynamisch zu entwickeln, ist die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und die bessere ökonomische Verwertung seiner Ergebnisse. Aus diesem Grunde orientiert unsere Partei nachdrücklich darauf, die wissenschaftlich-technische Revolution noch umfassender und wirkungsvoller als bisher mit den Vorzügen der sozialistischen Gesellschaftsordnung zu verbinden.

Kombinate wie der VEB Carl Zeiss Jena, VEB Umformtechnik „Herbert Warnke“ Erfurt, VEB Robotron, VEB Leuna-Werke „Walter Ulbricht“, VEB Werkzeugmaschinenkombinat „Fritz Heckert“ Karl-Marx-Stadt und andere beweisen, daß sie selbst bahnbrechend wirken und hohe wissenschaftlich-technische Leistungen hervorbringen und realisieren können. Ihre Erzeugnisse, Verfahren und Technologien bestim-

men den fortgeschrittenen internationalen Stand.² Den Besten nachzueifern, durch konsequente Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts hohe volkswirtschaftliche Ergebnisse* zu erzielen ist Aufgabe und politische Verpflichtung eines jeden Kombinats.

Worin bestehen nun die wesentlichen Hauptrichtungen der Verbindung der Vorzüge des Sozialismus mit dem wissenschaftlich-technischen Fortschritt?

Erstens: Die führende Rolle der Arbeiterklasse im Bündnis mit der Klasse der Genossenschaftsbauern und allen Schichten der Bevölkerung sowie die sozialistischen Produktionsverhältnisse gewährleisten, daß die durch den wissenschaftlich-technischen Fortschritt bewirkte Entwicklung der Produktivkräfte und damit der gesamten Produktivi-

tät und der Effektivität der Arbeit unmittelbar und uneingeschränkt der Befriedigung der wachsenden materiellen und kulturellen Lebensbedürfnisse des Volkes dient.

Im Sozialismus, wo jeder Mißbrauch von Wissenschaft und Technik durch die imperialistische Profitsucht ausgeschlossen ist, kann der wissenschaftlich-technische Fortschritt direkt und unmittelbar in ökonomischen und sozialen Fortschritt umgewandelt werden. So setzt beispielsweise die umfassende Anwendung der Mikroelektronik sowie der Einsatz von Industrierobotern und Manipulatoren in der sozialistischen Wirtschaft nicht Arbeitskräfte „auf die Straße“. Sie führt nicht zur Brutalisierung der Arbeitswelt, zum rücksichtslosen, erbitterten Kampf gegen den Arbeitskollegen um die Erhaltung des eigenen Arbeitsplatzes. Vielmehr wird sie zur Steigerung der Arbeitsproduktivität und zur Erleichterung bzw. Beseitigung körperlich schwerer und gesundheitsschädigender Arbeiten genutzt.

Der Maßstab - internationale Spitzenleistungen

Der gegenwärtig wichtigste Ausdruck der Weiterentwicklung der Produktivkräfte und der sozialistischen Produktionsverhältnisse in der DDR ist die Herausbildung und weitere Festigung der Kombinate. Der entscheidende volkswirtschaftliche Effekt besteht darin, Wissenschaft und Produktion im Rahmen einer großen, leistungsstarken Wirtschaftseinheit eng zu verbinden und wissenschaftlich-technische Spitzenleistungen schnell und um-

fassend anzuwenden. Deshalb unterstützen die Parteiorganisationen in den besten Kombinate und ihren Betrieben diesen Prozeß vor allem auf folgende Weise:

- Sie sorgen dafür, daß - ausgehend von einem einheitlichen Konzept zur Verwirklichung der wissenschaftlich-technischen Politik des Staates - die Aufgaben sowohl in den Pflichtenheften als auch im Plan Wissenschaft und Technik und im koordinierenden Plan